

# Beförderung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen  
Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten  
Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **2 (1818)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-389224>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zelen Blättern von weißem Papier, im Format von Stammbuchblättern. Ein jedes einzelne Blatt ist durch Linien in mehrere Felder von verschiedener Größe abgetheilt, in welche die einzelnen vollständigen Moosexemplare eingeklebt werden. Die Anzahl der Blätter und sämtlicher Felder des Werks ist nach *Hedwigs Species muscorum* mit Schwägrichens Supplementen berechnet. An der Spitze eines jeden Blattes steht der Gattungsnahme und unten in jedem Felde der Name der Art, welche in demselben enthalten ist, und die durch ein lehrreiches und schönes Exemplar repräsentirt wird. Einige leerbleibende Felder bleiben der eignen Ausfüllung der Käufer überlassen. — Es bedarf wohl keiner weitern Auseinandersetzung, wie sehr die Vergleichung natürlicher Exem-

plare die systematische Bestimmung der Arten erleichtert, und welch ein bequemes Hilfsmittel also dieses Werkgen zumal auf Reisen abgeben wird, wo man sich nicht mit vielen Büchern schleppen kann und mag, und daher werden die Liebhaber des Muscologie der Erscheinung dieses Werkchens, die sich hoffentlich nicht lange mehr verzögern wird, mit Verlangen entgegen sehen.

### B e f ö r d e r u n g.

Unser allgemein geschätzter College Herr Professor *Dr. Mayer* in Bern, hat einen ehrenvollen und vortheilhaften Ruf als ordentlicher Professor der Anatomie und Physiologie an der neu organisirten Universität Bonn erhalten und angenommen, und wird in wenigen Wochen zum großen Bedauern seiner zahlreichen hiesigen Freunde die Schweiz verlassen.

## J a n u a r 1819.

Mittägliche auf 10 Grad R. reduzirte Barometer-Beobachtungen in Bern.

Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.	Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.
1	26 8 71	— 3 —	+ 2 —	17	26 7 37	— 1 —	+ 3 1/4
2	9 51	5 3/4	— 3/4	18	3 67	+ 3 3/4	3 1/2
3	9 17	6 —	— 1/2	19	5 28	— 1/2	1 —
4	9 67	3 3/4	2 —	20	4 24	2 1/2	2 —
5	9 38	6 —	2 3/4	21	2 90	3 3/4	1 1/2
6	9 23	7 1/2	3 1/4	22	4 03	0 —	3 1/2
7	9 02	8 1/2	3 3/4	23	5 05	+ 1 1/4	6 1/4
8	8 48	6 1/2	+ — 1/4	24	4 98	— 2 —	2 —
9	8 47	2 1/2	4 —	25	5 31	— 3/4	3 3/4
10	9 33	+ 5 1/4	8 1/4	26	4 34	4 3/4	2 —
11	8 72	— 1 —	6 1/4	27	2 53	5 1/4	2 —
12	11 —	+ 1 3/4	4 3/4	28	1 39	2 1/2	1 3/4
13	9 17	— 2 1/4	3 3/4	29	1 20	4 1/2	3 1/2
14	10 —	+ 1 1/4	4 —	30	— 60	4 1/4	4 1/4
15	9 44	2 —	4 1/4	31	25 11 52	3 1/2	1 3/4
16	9 02	1 —	1 1/4				

Mittlere Temperatur bey ☉ Aufgang = — 20. 31.  
2 Uhr n. m. = + 2 23.

Mittlerer Barometerstand — Höhe des Beobachtungs-Orts (Barom. Niv.) übers Meer = 1708 frz. Fuss.  
34. 3. franz. Fuss über dem Münsterplatze.

	Morgens 9 Uhr.	Mittags.	Abends 3 Uhr.	Abends 9 Uhr.
Während des Januars . . . . .	26. 6. 79.	26. 6. 47.	26. 5. 90.	26. 6. 37.

**Druckfehler:** Ein bedeutender hat sich in der letzten Seite der letzten Nummer eingeschlichen, indem dadurch die Beobachtungen von 8 Tagen ganz entstellt sind: In der äussersten Columnne fehlt am 23ten das Zeichen —  
In der viertletzten Zeile bey Minimum soll stehen 6 1/2 statt 4 1/2.  
In der drittletzten . . . . . 5 statt 4.